

Ausbildung als Chance: Qualifiziert ins Berufsleben starten

In Kenia gibt es ein enormes Potential an jungen Menschen, die ihr Land voranbringen könnten, wenn sie gut ausgebildet wären. Aber die Jugendarbeitslosigkeit ist hoch und zwei Drittel der Bevölkerung gilt als arm.

KOLPING setzt auf Bildung und Berufsausbildung.

In Kilimambogo, 45 Kilometer von Nairobi gelegen betreibt KOPING Kenia ein Ausbildungszentrum und ein Tagungshaus. Dort werden bisher junge Menschen in 10 Ausbildungsberufen weitergebildet, Kolping Kenia möchte das ausweiten auf ca. 25 Ausbildungsberufe, zum Beispiel

- Friseur
- Kosmetik
- Schneiderei
- Schweißerei
- Servicekraft
- Koch
- Schreinerei
- Maurer
- Mechanik für Auto und Motorrad
- Sanitärtechnik
- Computerkurse
- Konditorei
- Elektrotechnik
- Business Management
- Büroassistenten
- Handy- oder Computerreparatur

Die Ausbildungslehrgänge sind gefragt. Die Ausbildung ist gut und praxisorientiert, im Tagungszentrum etwa können die Köche und Servicekräfte ihre Fähigkeiten gleich umsetzen. Außerdem soll das Konzept überarbeitet und neu zertifiziert werden. Das Institut soll in Kolping Technical Training Institut benannt werden.

Sie sind hoch motiviert das zu stemmen und planen ein Audit, zur Feststellung der neu benötigten Lehrmaterialien wie z.B. zusätzliche Frisörstühle, neue und zusätzliche Maschinen für die Tischlerei und Schweißerei. Die neuen Kurse bieten auch die Möglichkeiten mehr Ausbildungen für mehr Schüler zu schaffen.

Dafür benötigt der Verband finanzielle Unterstützung, weil er diese Kosten nicht alleine stemmen kann.